

## Spielberichte Herren Saison 2009/2010



### **TSV Schongau – HSG Isar/Loisach 33:28 (26.09.2009)**

Auch Schongaus Handball-Herren erwischten einen optimalen Start in die Saison. Gegen die HSG Isar/Loisach kam man zum Abschluss des ersten Heimspieltags zu einem 33:28-Sieg. Die Gastgeber legten gut los und kamen dank konzentriertem Spiel und gut vorgetragener Angriffe zu einer schnellen Führung, die bis auf sechs Tore anwuchs.

Nach der Pause allerdings verzettelte man sich zu sehr in Einzelaktionen und auch die Defensive zog gegen die Rückraumwerfer der Gäste ein ums andere Mal den Kürzeren. Gegen Ende besann sich die Mannschaft von Spielertrainer Torsten Schweiger aber wieder auf ihre Stärken und gewann noch ungefährdet mit 33:28.

### **TSV Schongau – SG Kaufbeuren/Neugablonz II 30:15 (04.10.2009)**

Auch im zweiten Spiel der neuen Saison gaben sich Schongaus Handball-Herren keine Blöße. Gegen die Reserve der SG Kaufbeuren/Neugablonz gab es einen deutlichen 30:15-Erfolg. Mit diesem Sieg übernehmen die Lechstädter vorübergehend die Tabellenführung. Am kommenden Samstag steht wohl der erste Härtestest auf dem Programm, dann empfängt man die Mannen vom VfL Buchloe, die ebenfalls ihre ersten beiden Saisonspiele gewonnen haben. Die Mannschaft zeigte sich gegenüber dem Saisonauftakt in allen Belangen verbessert und hatte keine Probleme mit den Wertachstädtern. Auch die zweite Herrenmannschaft war an diesem Wochenende im Einsatz. Nachdem man letzte Woche aufgrund des Rückzuges der Gautinger Reserve zum Zuschauen verdammt war, durfte man diesen Sonntag endlich in das Spielgeschehen eingreifen. Zum Auftakt gab es einen ungefährdeten 25:16-Sieg über den Eichenauer SV III. Das nächste Spiel für die Zweite steigt ebenfalls vor heimisches Publikum - am 18.10. empfängt man den TSV Alling II.

### **VfL Buchloe - TSV Schongau 26:38 (10.10.2009)**

Schongaus Handball-Herren bleiben auch im dritten Spiel der noch jungen Saison ohne Punktverlust. Spielertrainer Torsten Schweiger musste auf insgesamt 5 Akteure der Ersten verzichten, so wurde die Mannschaft durch einige Akteure der zweiten Mannschaft verstärkt. Von Beginn an lief es rund für die Lechstädter und man konnte durch gelungene Kombinationen im Angriff schöne Tore erzielen. Beim Stande von 15:10 wurden die Seiten gewechselt.

Auch in Halbzeit zwei hielten die Gäste das Tempo hoch und dominierten den Gegner. Die Mannschaft baute den Vorsprung kontinuierlich aus und siegte am Ende hochverdient mit 38:26. "Auch wenn die Mannschaft aufgrund der vielen Ausfälle nicht eingespielt war, hat sich eine sehr ordentliche Partie abgeliefert", stellte Torsten Schweiger nach der Begegnung heraus und wollte sich noch einmal bei der Reserve für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

### **TSV Schongau – TV Bad Tölz II 38:16 (18.10.2009)**

Die Schongauer Handball-Herren bleiben nach dem 38:16-Erfolg gegen den TV Bad Tölz II an der Tabellenspitze. Die Lechstädter hatten gegen die Reserve des TV Bad Tölz von Anfang an alles im Griff. Während die Gäste ohne Auswechselspieler anreisten, war die Bank des Gastgebers bis auf den letzten Platz gefüllt. Von Anfang an dominierte man die Partie und lag schnell mit 7:2 in Führung. Die Lechstädter kamen oft über schnelle Gegenstöße zu leichten Toren und schon in der Halbzeit war die Partie beim Stand von 19:9 entschieden.

Auch in der zweiten Hälfte spielte man seinen Stiefel runter und hatte in der Defensive lediglich mit dem bulligen Kreisspieler der Gäste Probleme, der zahlreiche Siebenmeter herausholte. Allerdings kamen die Gäste bei neun zugesprochenen Strafwürfen nur viermal an Torhüter Nico Mayr vorbei. Durch die personelle Überlegenheit ergaben sich Gegenstoßchancen im Minutentakt, allerdings fehlte es bei der Verwertung noch an der nötigen Konsequenz und ein noch höheres Ergebnis wurde verhindert. Nächste Woche steigt das Lokalderby bei der Reserve des TSV Weilheim, auch hier will man die weiße Weste wahren.

### **Mannschaft und Tore:**

Eric Pfüller 10/1, Torsten Schweiger 6, Benedikt Sperl 6, Steven Seifert 3, Andreas Winkler 2, Markus Staltmeier 2, Christoph Salzmann 2, Marc Stieler 1, Leopold Haack 1/1, Christoph Hegel 1, Pascal Mudrack 1, Nico Mayr 1/1, Oliver Uhl und Sebastian Hagenmiller

### **TSV Weilheim II – TSV Schongau 21:21 (25.10.2009)**

Schongaus Handball-Herren nehmen beim Lokalderby dank einer beherzten Leistung einen Punkt mit. Mit nur zwei Auswechselspielern reiste die Mannschaft um Spielertrainer Torsten Schweiger zum Lokalderby nach Weilheim, während die Gastgeber dank gehöriger Verstärkung aus der A-Jugend voll besetzt waren. Trotzdem erwischten die Lechstädter den besseren Start und erspielten sich dank guter Kombinationen zahlreiche Chancen. "Leider mangelte es an der konsequenten Verwertung", befand Schweiger nach der Partie. In der Defensive stand man immer besser und ermöglichte dem Gegner lediglich sechs Treffer bis zur Hälfte. Das war neben der aggressiven Deckung auch Torhüter Nico Mayr zu verdanken, der wieder eine Klasse Leistung zeigte und u.a. fünf von sechs Strafwürfen parierte. Mitte der zweiten Hälfte kam es beim Stande von 15:12 zum Bruch im Schongauer Spiel und die Weilheimer gewannen die Oberhand. Im Angriff wollte den Gästen nicht mehr viel gelingen und man geriet mit 17:19 in Rückstand. Trotz einiger fragwürdiger Entscheidungen des Unparteiischen kämpfte man sich ins Spiel zurück und konnte in der Schlussphase mit 21:20 in Führung gehen. Nach einer roten Karte für Markus Staltmeier war man dann 90 Sekunden vor Spielende sogar mit zwei Mann in Unterzahl, konnte zwei Angriffe der Weilheimer abwehren, bevor man dann doch den Ausgleich kassierte. Der letzte Angriff brachte zwar nicht den erhofften Siegtreffer, aber trotzdem war der Trainer mit der Leistung hochzufrieden: "Die Mannschaft hat ein Klasse Spiel abgeliefert und sich trotz einiger schwierigen Situationen ins Spiel zurückgekämpft, wir können mit dem Punkt gut leben". Mit 9:1 Punkten verteidigte man so die Tabellenführung gegenüber dem VfL Buchloe und dem noch verlustpunktfreien TSV Landsberg, der allerdings zwei Spiele weniger ausgetragen hat.

### **Mannschaft und Tore:**

Nico Mayr, Markus Staltmeier 5, Torsten Schweiger 5, Christoph Salzmann 4, Pascal Mudrack 2, Eric Pfüller 2, Steven Seifert 2, Benedikt Sperl 1 und Leo Haack.

### **TSV Schongau – TSV Marktoberdorf II 26:21 (07.11.2009)**

Glanzloser Sieg der Herren gegen Marktoberdorf II. Erst in den Schlussminuten wurde der Sack zugemacht und man konnte beim 26:21-Sieg zwei weitere Punkte einfahren. Die Gäste reisten nur mit einem Auswechselspieler an, aber auch im Lager der Schongauer gab es einige Ausfälle zu verschmerzen, mit Eric Pfüller (Knieverletzung), Steven Seifert (Grippe) und Markus Staltmeier (Sperre) fehlten gleich drei Stammspieler. Aber da die zweite Mannschaft spielfrei war, waren die Plätze auf der Bank fast alle besetzt. Die Lechstädter fanden zu Beginn nicht in die Partie, v.a. in der Defensive mangelte es an der Abstimmung und die Gäste konnten ein ums andere Mal ihren Kreisspieler in Szene setzen. Auch im Angriff lief nicht viel zusammen, da einige Spieler aufgrund der Ausfälle auf ungewohnten Positionen zum Einsatz kamen. Ergab sich dann doch einmal eine gute Chance, ging man zu fahrlässig damit um. So lag man nach knapp einer Viertelstunde mit 4:8 zurück und die Zuschauer rieben sich verwundert die Augen, hatte man doch einen deutlichen Sieg erwartet.

Doch die Allgäuer erwiesen als zäher Gegner. Erst gegen Ende der ersten Hälfte kamen die Gastgeber dank schnellem Spiel besser in Fahrt und konnten bis zum Seitenwechsel noch auf 11:11 ausgleichen. Auch im zweiten Abschnitt entwickelte sich ein offenes Spiel: nicht auf hohem Niveau, aber spannend. Immer wieder kamen die Gäste zu leichten Toren aus dem Rückraum, da die Abwehr zu passiv agierte. Die Zeitstrafen häuften sich auf beiden Seiten und zehn Minuten vor Schluss konnten sich die Lechstädter auf 21:18 absetzen. Dies sollte die Vorentscheidung sein. Den Allgäuern ging die Luft aus und in den letzten Minuten erhöhten die Lechstädter durch einige Gegenstoßtore auf den Endstand von 26:21. Fünfzig Minuten lang war der Gegner mindestens ebenbürtig und die Mannschaft von Spielertrainer Torsten Schweiger kam noch einmal mit einem blauen Auge davon. Nächste Woche kommt es zum Gipfeltreffen mit dem TSV Landsberg II. Dort muss eine erhebliche Leistungssteigerung her, will man gegen den bisher verlustpunktfreien Landsberger eine Chance haben.

### **TSV Landsberg II – TSV Schongau 37:21 (14.11.2009)**

Gegen den TSV Landsberg II mussten Schongaus Handball-Herren die erste Saisonniederlage einstecken. Gegen einen klar besseren Gegner unterlag man deutlich mit 21:37.

Der Gegner, der als Saisonziel klar den Aufstieg ausgegeben hatte, lief mit voller Besetzung auf, während bei den Lechstädtern mit Markus Staltmeier und Eric Pfüller weiterhin zwei Leistungsträger fehlten. Von Anfang an gingen die Hausherren im Lechstadt-Derby ein hohes Tempo, das die Mannschaft von Trainer Torsten Schweiger aber gut mitgehen konnte. Man erspielte sich im Angriff gute Chancen, scheiterte aber ein ums andere Mal am glänzend aufgelegten Landsberger Schlussmann, der mehrere hochkarätige Chancen der Schongauer entschärfte. Durch die Fehlwürfe kamen die Landsberger immer wieder die Chancen zum schnellen Gegenstoß, der konsequent verwertet wurde - die Leistung stimmte in der ersten Hälfte bei den Gästen, lediglich der mangelnden Chancenauswertung war es zuzuschreiben, dass man mit einem 11:16-Rückstand in die Pause ging.

In der zweiten Hälfte spielten die Gäste weiter gut mit, bissen sich aber an der aggressiven Abwehr der Landsberger immer wieder die Zähne aus. Die Gastgeber erhöhten den Vorsprung Tor um Tor, aber die Schongauer gaben sich nicht auf und zeigten über das gesamte Spiel hohes Engagement und Einsatzbereitschaft. Gegen Ende gingen allerdings die Kräfte zu Neige, während die Landsberger das Tempo dank ihrer gut gefüllten Bank bis zum Ende aufrecht erhalten konnten. Am Ende endete die von beiden Seiten äußerst fair geführte Partie mit 37:21 für den TSV Landsberg II. Trotzdem war Schweiger nicht unzufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft. "Wir haben klar gesehen, dass Landsberg eine Nummer zu groß ist und nicht ohne Grund noch keinen Punkt abgegeben hat. Aber mir hat imponiert, dass die Mannschaft über 60 Minuten eine engagierte Leistung gezeigt hat und sich auch trotz des hohen Rückstands nicht hängen gelassen hat."

Am nächsten Wochenende will man im Heimspiel gegen den TSV Biessenhofen II dann wieder angreifen und sich mit einem deutlichen Heimsieg zurückmelden. Zeigt man eine Leistung wie im Spiel gegen Landsberg, sollte das gegen das Tabellenschlusslicht aus dem Allgäu auf jeden Fall gelingen.

### **TSV Schongau - TSV Biessenhofen II 35:6 (21.11.2009)**

Keine Probleme hatten Schongaus Handball-Herren beim deutlichen und locker heraus gespielten 35:6-Kantersieg gegen den TSV Biessenhofen II. Von der ersten Minute ließ die Mannschaft von Trainer Torsten Schweiger keine Zweifel an dem Erfolg aufkommen. Über Spielstände von 8:1 bis 12:2 war das Spiel vorzeitig entschieden. Der Gegner hatte zwar bei einigen Aluminiumtreffern Pech, was aber mit Sicherheit dem Spiel keine andere Richtung gegeben hätte. Frühzeitig verzichteten die Lechstädter auf schnelle Gegenstöße und versuchten aus dem Spiel 6:6 zum Torerfolg zu kommen. Die Zuschauer sahen schöne Kombinationen, vor allem das Zusammenspiel von Pascal Mudrack mit Kreisläufer Markus Staltmeier brachte den Gastgebern leichte Tore.

Auch die Defensive stand sicher und kompakt - fand dann doch einmal ein Ball den Weg Richtung Tor, war Torhüter Nico Mayr auf dem Posten. Der Vorsprung wurde kontinuierlich ausgebaut und am Ende stand mit dem 35:6-Sieg der höchste Erfolg in den letzten Jahren zu Buche. Mit 13:3 Punkten bleiben Schongaus Handball-Herren an der Tabellenspitze, allerdings hat der TSV Landsberg II bei zwei Spielen weniger die "imaginäre Tabellenführung" inne.

### **HSG Isar/Loisach – TSV Schongau 27:27 (06.12.2009)**

Schongaus Handball-Herren kamen bei der HSG Isar/Loisach zu einem hart erkämpften 27:27-Unentschieden. Bereits vor dem Spiel war klar, dass die Partie eine heiße Angelegenheit wird. Die Mannschaften kennen sich aus den letzten Jahren (als die HSG noch aus dem TuS Geretsried und dem TSV Wolfratshausen bestand) gut.

Auch das Hinspiel war knapp, dort konnten sich die Lechstädter erst in der Schlussphase entscheidend absetzen und das Spiel mit 33:28 für sich entscheiden. Auch dieses Mal konnte sich keine der beiden Mannschaften absetzen, die Partie war lange Zeit ausgeglichen. Bei den Lechstädtern überzeugte vor allem Christoph Salzmann, der auf Rückraum Mitte geschickt Regie führte, aber auch selbst immer wieder zum Abschluss kam. Spielertrainer Torsten Schweiger war mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden. Dass es am Ende nicht zum Sieg langte, sah er nicht so eng. "Sicherlich hätten wir bei konsequenterer Chancenverwertung auch beide Punkte mitnehmen können", so Schweiger. "Aber auch der Gegner war stark und am Ende kann man so ein Spiel auch schnell mal verlieren - daher können wir mit dem Remis gut leben".

Noch ein Spiel steht im Jahr 2009 für Schongaus Handballer an: am 20.12. reist man zum SSV Ettal und will nach zwei sieglosen Spielen zum Jahresabschluss noch einmal doppelt punkten.

### **SSV Ettal – TSV Schongau 30:35 (20.12.2009)**

Im letzten Spiel des Jahres gab es für Schongaus Handball-Herren beim SSV Ettal einen hart erarbeiteten 35:30-Sieg, mehr Mühe als angenommen hatte man bei arktischen Temperaturen in der NATO-Halle in Oberammergau.

Zwar stimmte die Offensivleistung, jedoch kann Spielertrainer Torsten Schweiger bei 30 Gegentoren mit seiner Defensive wohl kaum zufrieden gewesen sein. Am Ende retteten Nico Mayr und Christoph Salzmann, der zehn Tore erzielte, das Team vor einem unrühmlichen Jahresabschluss. In der Tabelle steht man nun weiterhin auf Platz zwei. Diese Position will man auch in der Rückrunde verteidigen und möglichst wenig Punkte abgeben.

## **SG Kaufbeuren/Neugablonz II – TSV Schongau 15:29 (16.01.2010)**

Traumhafter Start für Schongaus Handball-Herren ins Handballjahr 2010. Gegen die SG Kaufbeuren/Neugablonz II landete man einen ungefährdeten 29:15-Sieg. Die Sorgenfalten auf der Stirn von Spielertrainer Torsten Schweiger waren groß vorm ersten Spiel der Schongauer Handballer im neuen Jahr. Man musste nicht nur auf die Langzeitverletzten Nico Mayr und Eric Pfüller verzichten, es fielen auch noch Markus Staltmeier, Benedikt Sperl und Christoph Hegel aus. Somit reiste man mit nur neun Spielern ins Allgäu. Der Gegner hingegen bot einen kompletten Kader auf, der sich für die deutliche 15:30-Niederlage im Hinspiel revanchieren wollte.

Aufgrund der Personalsorgen erwartete man ein enges Spiel - allerdings machte man sich im Schongauer Lager eindeutig zu viele Sorgen. Von Beginn an stand die Mannschaft in der Defensive recht sicher und konnte auch im Angriff überzeugen. Mit schöne Kombinationen riss man ein ums andere Mal Löcher in die gegnerische Defensive und nutzte diese zu einfachen Toren. Vor allem Sebastian Haggenmiller, den man sich kurzfristig aus der zweiten Herrenmannschaft "ausgeliehen" hatte, spielte eine starke Partie und war mit sechs Toren bester Werfer in einer ausgeglichenen Schongauer Mannschaft. Ebenfalls eine starke Partie zeigte Rückkehrer Felix Braun, der erstmals nach zwei Jahren wieder zwischen den Pfosten stand und Nico Mayr glänzend vertrat. Die Lechstädter hatten die Partie zu jeder Zeit unter Kontrolle und siegten am Ende ungefährdet mit 29:15. "Ich bin stolz auf meine Mannschaft, die trotz der zahlreichen Ausfälle eine super Leistung gezeigt hat und sich den Sieg redlich verdient hat", meinte Schweiger nach dem Spiel voller Zufriedenheit. Nun gilt es den Schwung aus diesem Spiel auch in die nächsten Partien mitzunehmen.

### **Mannschaft und Tore:**

Felix Braun (Tor); Sebastian Haggenmiller 6, Alexander Häfner 5, Pascal Mudrack 4, Cyrill Becker 4, Christoph Salzmann 4, Torsten Schweiger 4, Jochen Bader 2 und Ralph Konstantin

## **TSV Schongau – VfL Buchloe 26:28 (23.01.2010)**

Unnötige Niederlage für Schongaus Handball-Herren im Heimspiel gegen den VfL Buchloe. Aufgrund einer schlechten Chancenauswertung unterlag man mit 26:28. Wie beim 38:26-Hinspielsieg wollten Schongaus Handball-Herren gegen den VfL Buchloe agieren - allerdings standen sich die Lechstädter für einen weiteren Erfolg selbst im Weg. "Wir haben eigentlich fast alles richtig gemacht", stellte Eric Pfüller, der den verhinderten Spielertrainer Torsten Schweiger an der Seitenlinie vertrat, fest. "Nur das Tore werfen haben wir vergessen". Mindestens ein Dutzend hochkarätiger Chancen ließen die Lechstädter gegen eine keineswegs übermächtige Mannschaft aus Buchloe liegen. Hätte man in der Chancenauswertung konzentrierter agiert, wäre ein weiterer Heimsieg ein Selbstläufer gewesen.

So aber entführten die Gäste zwei Punkte, die Spielertrainer Schweiger eigentlich fest eingeplant hatte. Trotz der Niederlage wollte der Trainer mit seiner Mannschaft nicht zu hart ins Gericht gehen. "Bis auf unsere Abschlussschwäche hat das Spiel eigentlich gepasst, auch die Abwehr stand trotz der 28 Gegentore recht solide".

Durch den Sieg schoben sich die Buchloe (16:8 Punkte) bis auf zwei Zähler an die Schongauer (18:6 Punkte) heran. Schon nächste Woche beim Gastspiel gegen den TV Bad Tölz II kann sich die Mannschaft für diese Heimgniederlage rehabilitieren und mit einem Sieg den zweiten Tabellenplatz verteidigen.

## **TV Bad Tölz II – TSV Schongau 29:27 (31.01.2010)**

Die harte Arbeit von Schongaus Handball-Herren im Spiel gegen den TV Bad Tölz II wurde leider nicht belohnt. Nach hartem Kampf musste man sich mit 27:29 geschlagen geben. Nur acht Spieler konnte

Spielertrainer Torsten Schweiger aufbieten, während die Gastgeber sich mit einer vollen Bank und 14 Spielern präsentierten. Davon allerdings ließen sich die Lechstädter nicht beunruhigen und spielten in der ersten Halbzeit schönen Handball. Die Abwehr stand bombensicher und im Angriff konnte man immer wieder tolle Spielzüge in Tore ummünzen. Kurz vor der Halbzeit war man mit 15:8 in Führung bevor sich die Gastgeber mit einem kleinen Zwischenspur zum 16:10 in die Pause retteten. Auch Anfang der zweiten Halbzeit konnte man den Vorsprung souverän verteidigen (22:15, 45. Minute), ehe sich allerdings der Personalmangel bemerkbar machte. Immer wieder leistete man sich kleine Fehler, die der Gegner mit leichten Gegenstoßtoren bestrafte. Bis zum 21:24 könnten die Tölzer verkürzen. die Schongauer mussten dem hohen Tempo der ersten Hälfte Tribut zollen, kämpften aber aufopferungsvoll. Trotzdem musste man einige Minuten vor dem Ende den Ausgleich zum 26:26 hinnehmen. Noch immer hoffte man auf den Sieg im Lager der Lechstädter, aber die Mannschaft war in den letzten Minuten stehend k.o. und musste mit ansehen, wie ihnen der sicher geglaubte Sieg aus den Händen gerissen wurde. Mit 27:29 musste man sich am Ende geschlagen geben. Spielertrainer Schweiger musste die Mannschaft nach dem Spiel aufrichten, denn die Enttäuschung war groß. "Aber ich bin sehr stolz, wie sich die Mannschaft hier über die gesamte Spielzeit präsentiert hat. Aber mit nur einem Auswechselspieler war leider nicht mehr möglich". Die Mannschaft und auch Schweiger selbst war nicht nur vom Ausgangs des Spiels enttäuscht, sondern auch über die Einstellung derjenigen, die dieses Mal nicht dabei waren. "Darüber wird noch zu reden sein", deutete Schweiger nach der Partie an.

#### **Spieler und Tore:**

Felix Braun (Tor); Christoph Salzmann 9, Torsten Schweiger 5, Pascal Mudrack 4, Cyrill Becker 4, Alexander Häfner 3, Steven Seifert 2 und Elia Müller

### **TSV Schongau – TSV Weilheim II 28:27 (06.02.2010)**

Mit einem blauen Auge davon gekommen sind Schongaus Handball-Herren beim Lokalderby gegen den TSV Weilheim II. Gegen die Reserve des Bezirksoberligisten behielt man knapp mit 28:27 die Oberhand. Mit einer überraschend jungen Mannschaft traten die Kreisstädter in der Lechstadt an und die wollten ein schnelles Spiel aufziehen. Aber auch die Lechstädter hatten ja noch ein Wörtchen mitzureden und legten gleich einen Blitzstart hin. Schnell ging man mit 3:0 in Führung, dann aber wachten die Weilheimer auf und konnten zum 4:4 ausgleichen. Das Spiel war geprägt von Fehlern auf beiden Seiten, trotzdem konnte die Mannschaft von Spielertrainer Torsten Schweiger eine 14:10-Führung mit in die Pause nehmen. In der zweiten Halbzeit wollte man schnell nachlegen, um für klare Verhältnisse zu sorgen. Individuelle Fehler machte diese Taktik aber zunichte und Weilheim konnte erneut ausgleichen.

Aber die Gastgeber gaben nicht auf und legten beim 21:17 wieder vier Tore vor. Nun häuften sich auch die Strafzeiten und die Gäste konnte eine doppelte Überzahl nutzen um den erneuten Ausgleich zu schaffen. Eine Punkteteilung lag in der Luft, aber 30 Sekunden vor dem Ende nutzten die Lechstädter einen Ballverlust der Gäste zum umjubelten Siegtreffer.

### **TSV Marktoberdorf II – TSV Schongau 25:20 (21.02.2010)**

Erneute Niederlage für Schongaus Handball-Herren. Beim TSV Marktoberdorf II musste man sich mit 20:25 (11:17) geschlagen geben.

"Das war heute eine bittere Partie für uns", erklärte Spielertrainer Torsten Schweiger nach der Partie. "Keiner unserer Jungs erreichte Normalform". In der ersten Halbzeit war es vor allem die Abwehrleistung die Schweiger große Sorgen machte. Viel zu harmlos agierten die Lechstädter und eine einfache Kreuzbewegung der Allgäuer langte um den Schongauer Defensivverband zu sprengen. Dadurch entstanden große Lücken, die die Gastgeber zu einfachen Toren nutzten. Torwart Felix Braun stand so meist im Duell 1:1 auf verlorenem Posten, er bekam kaum Unterstützung von der Abwehr. Auch im Angriff lief es nicht viel besser. Zu viele Chancen ließ man ungenutzt und scheiterte mehrmals am Aluminium, so dass der Pausenstand von 11:17 die logische Konsequenz war. Die Ansprache in der Pause schien allerdings gefruchtet zu haben. Wesentlich agiler kamen die Lechstädter aus der Kabine. Die Abwehr stand nun kompakter und ließ nicht mehr so viele Chancen wie in Hälfte eins zu. Auch im Angriff gewann man jetzt auf Sicherheit und verkürzte den Vorsprung. Allerdings war die Hypothek aus der ersten Hälfte zu groß, um dem Spiel noch die entscheidende Wende zu geben. Am Ende verließ man mit hängenden Köpfen und einem 20:25 die Halle. Dies war bereits die dritte Niederlage aus den letzten vier Spielen. Für Schweiger allerdings keine Überraschung: "Es spiegelt sich jetzt wieder, was sich im Training in den letzten Wochen bereits andeutete.

Die Trainingsbeteiligung ist miserabel und auch die Geschlossenheit innerhalb der Mannschaft lässt zu wünschen übrig." Man kann nur hoffen dass sich die Mannschaft in den letzten drei Spielen noch fängt und das angestrebte Ziel Platz zwei erreicht. Durch die letzten Niederlagen ist man aber nun auf Schützenhilfe angewiesen, da Buchloe einen Minuspunkt weniger aufweist

### **TSV Schongau – TSV Landsberg II 18:47 (28.02.2010)**

Chancenlos waren Schongaus Handball-Herren beim Heimspiel gegen den TSV Landsberg II, der bereits vor der Partie als Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga feststand.

Mit 18:47 (7:24) kam man böse unter die Räder, der Gegner war in allen Belangen unterlegen. Mit nur zwei Auswechselspielern traten die Lechstädter an, auch Eric Pfüller feierte nach mehrmonatiger Verletzungspause sein Comeback. Dass es eine schwere Aufgabe werden würde war allen Beteiligten klar, denn die Landsberger hatten in dieser Saison noch keinen Punkt abgegeben - warum, zeigten sie eindrucksvoll über die gesamte Spielzeit. Sowohl im Positionsspiel als auch im Gegenstoß wussten sie zu überzeugen und standen auch in der Defensive bombensicher. Die Schongauer Angreifer bissen sich die Zähne aus - und kam man doch mal an der Defensive vorbei scheiterte man am gut aufgelegten Landsberger Torwart.

Zu hektisch wurde auf Seiten der Gastgeber abgeschlossen, was zu zahlreichen Gegenstößen des Gegners führte. Felix Braun war in diesen 1:1-Duellen auf verlorenem Posten, da eine Rückwärtsbewegung der Abwehr kaum stattfand. Zum Glück für die Lechstädter fehlte bei einigen Landsberger Gegenstoßpässen die Präzision, sonst wäre man am Ende der Partie bei weit über 50 Gegentoren gelandet. Am Ende siegten die Landsberger auch in dieser Höhe verdient mit 47:18 und feierten nach dem Schlusspfeiff ausgelassen den Sieg und die Meisterschaft. Einziger Lichtblick auf Seiten der Schongauer war Hüseyin Sevgin, der in seinem erst dritten Spiel für die Senioren einige schöne Tore von rechts außen erzielen konnte.

### **TSV Biessenhofen II – TSV Schongau 12:19 (06.03.2010)**

Die Ausgangslage schien beim Spiel der Schongauer Handball-Herren gegen den TSV Biessenhofen klar. Gegen den Tabellenletzten, den man im Hinspiel mit 35.6 aus der Halle fegte, sollte ein weiterer deutlicher Sieg eingefahren werden um den Anschluss an den dritten Tabellenplatz nicht zu verlieren. Allerdings wurde diese Zielsetzung bereits vor dem Anpfiff über den Haufen geworfen: gerade einmal sieben Spieler konnte Spielertrainer Torsten Schweiger aufbieten - und dazu kam noch dass darunter kein gelernter Torhüter war. Markus Staltmeier erklärte sich bereit das Tor der Lechstädter zu hüten.

Zum Glück für ihn und das gesamte Schongauer Team sah man sich dem schwächsten Angriff der Liga gegenüber. Die Lechstädter spielten im Rahmen ihrer Möglichkeiten und konnten am Ende einen 19:12-Pflichtsieg einfahren, mit dem man angesichts der Umstände zufrieden sein muss.

### **TSV Schongau – SSV Ettal 26:26 (20.03.2010)**

Im letzten Saisonspiel musste die junge Schongauer Herrenmannschaft einen erneuten Punktverlust hinnehmen. Gegen den SSV Ettal kam man nicht über ein 26:26-Unentschieden hinaus. Nach dem 35.30-Erfolg im Hinspiel wollte man eigentlich auch zum Saisonabschluss beide Punkte in der Lechstadt behalten. Aber man verschlief den Start völlig und geriet mit 1:6 ins Hintertreffen. Erst dann wachte die Mannschaft von Spielertrainer Torsten Schweiger auf und begann Handball zu spielen.

Dank einer starken Phase konnte man nicht nur den Rückstand egalalisieren, sondern sogar selbst mit 12:8 in Führung gehen. Dieser Vorsprung hielt bis zehn Minuten vor Schluss und alles sah danach aus, als könnte man eine durchwachsene Saison mit einem Erfolgserlebnis abschließen. Aber dass eine Vier-Tore-Führung im Handball gar nichts ist, zeigten die Gäste in der Schlussphase. Die Ettaler nutzten die individuellen Fehler der Gastgeber und erkämpften sich somit am Ende mit dem 26:26 noch einen Punkt.

Somit beschloss man die Saison in der Bezirksklasse Mitte mit 23:13 Punkten auf dem vierten Platz. Nach einer tollen Hinrunde brach die Mannschaft gegen Ende der Saison total ein – wie so oft in den letzten Jahren waren mangelnde Einstellung und Trainingsbeteiligung sowie der mangelnde Teamgeist die Hauptursache für den Leistungsabfall. Wie es in der kommenden Saison weitergeht, darüber wird man sich in den nächsten Monaten Gedanken machen müssen.

## Abschlusstabelle Bezirksklasse Mitte Saison 2009/2010:

Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	Diff.	Punkte
1 TSV Landsberg II	18	18	0	0	641 : 349	292	36 : 0
2 VfL Buchloe	18	12	1	5	469 : 425	44	25 : 11
3 TSV Weilheim II	18	11	2	5	474 : 402	72	24 : 12
4 TSV Schongau	18	10	3	5	497 : 436	61	23 : 13
5 TV Bad Tölz II	18	8	1	9	423 : 445	-22	17 : 19
6 TSV Marktoberdorf II	18	7	0	11	396 : 411	-15	14 : 22
7 SG Kaufbeuren/N. II	18	7	0	11	319 : 409	-90	14 : 22
8 SSV Ettal	18	5	3	10	450 : 473	-23	13 : 23
9 HSG Isar/Loisach II	18	4	4	10	428 : 475	-47	12 : 24
10 TSV Biessenhofen II	18	1	0	17	245 : 517	-272	2 : 34

## Mannschaftsfoto Saison 2009/2010:



### Hinten von links:

Florian Bader, Alexander Germiller, Torsten Schweiger, Christoph Hegel, Sebastian Haggemiller, Christoph Salzmann und Markus Staltmeier

### Vorne von links:

Benedikt Sperl, Steven Seifert, Nico Mayr, Leopold Haack, Pascal Mudrack und Eric Pfüller

### Nicht auf dem Bild:

Cyrill Becker, Alexander Häfner, Elia Müller, Hüseyin Sevgin und Felix Braun